

## Pflegedienstleitung



### Zugangsvoraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Pflegefachkraft, Altenpfleger\*in, Gesundheits- und Krankenpfleger\*in, bzw. Kinderkrankenpfleger\*in

### Anerkennung zur Pflegedienstleitung:

- mindestens zwei Jahre Berufserfahrung. (2 Jahre Vollzeit oder angerechnete Teilzeit)
- erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung zur Pflegedienstleitung



### Inhalte:

- Modul 1 Management und BWL
- Modul 2: Sozialwissenschaften
- Modul 3: Humanwissenschaften, Ethik
- Modul 4: Qualitätsmanagement, Prüfungscontrolling
- Modul 5: Rechtslehre
- Modul 6: strategische Führung
- Modul 7: Erkrankungen / Über- & Unterforderung erkennen und präventiv handeln
- Modul 8: Praxisbezogene Übungen
- Modul 9: Studienbriefberatung / Facharbeitsberatung



### Aufbau:

#### Unterricht in Präsenz und Online

- 460 Unterrichtseinheiten
- 2 Unterrichtstage in der Woche 14.00 Uhr - 19.00 Uhr
- Die Module werden unterjährig wiederkehrend unterrichtet.
- Einstieg ist jederzeit zu einem Modulstart möglich.

**Prüfung:** Im Rahmen der Prüfung erstellen Sie eine Facharbeit mit einem anschließenden Kolloquium und einer mündlichen Prüfung

**Kosten: 3.192,40 EUR pro Person**

Mit dem Abschluss als Pflegedienstleiter\*in können Sie eine leitende Tätigkeit in einer Pflegeeinrichtung übernehmen. In Krankenhäusern, ambulanten Pflegediensten, Pflegeheimen, Seniorenresidenzen und anderen Einrichtungen zählt die Pflegedienstleitung (PDL) zum Management oder ist sogar in der Geschäftsführung angesiedelt.

Je nach Größe der Einrichtung ist die PDL kaum noch selbst in der Pflege tätig, sondern übernimmt hauptsächlich verwaltende und organisatorische Aufgaben. Dazu zählen unter anderem Personalführung, Warenwirtschaft, Qualitätssicherung und Arbeitsorganisation. Vom Führen von Bewerbungsgesprächen über die Erstellung bzw. Überprüfung von Dienst- und Urlaubsplänen bis hin zum Beschwerdemanagement und stichprobenartigen Leistungskontrollen können die konkreten Aufgaben der PDL stark variieren. In allen Einrichtungen gilt jedoch: Der Pflegedienstleiter und die Pflegedienstleiterin bestimmen die Ausrichtung und Kultur ihrer Einrichtung maßgeblich.

Sie tragen zur Mitarbeitermotivation und Außenwahrnehmung bei, bestimmen interne Qualitätsrichtlinien mit und haben entsprechend viel Verantwortung. Eine Fortbildung zur Pflegedienstleitung ist somit eine bewusste Entscheidung zum beruflichen Aufstieg in der Pflege und ermöglicht einen großen Schritt auf der Karriereleiter.

Bei Interesse stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ismail Bassal



0209 51300861



weiterbildung@top-schule.de

Sarah Schimanski



0201 95863054



top-weiterbildungen.de